

BEDIENUNGSANLEITUNG

ZAPFPISTOLEN

Automatik-Zapfpistole ¾" IG

Artikel-Nr. 39904



Güde

®

Handels-GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Tel. 07904/700-0
Fax 07904/700-250
www.guede.com

Einführung

Werter Kunde,

mit dieser Güde-Zapfpistole haben Sie sich für ein qualitativ und technisch hochwertiges Produkt entschieden. Um einen dauerhaften Betrieb der Zapfpistole zu gewährleisten und um falschen Gebrauch zu verhindern, lesen und beachten Sie bitte vor der Inbetriebnahme aufmerksam diese Bedienungsanleitung und die Sicherheitsbestimmungen.

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

In dieser Anleitung wird die ordnungsgemäße Installation, Betrieb und Wartung der Zapfpistole $\frac{3}{4}$ ", Artikel-Nr. 39904 erklärt.

Sicherheitsbestimmungen:

- Hohe Durchflussmengen, die die vorgeschriebenen erlaubten Mengen überschreiten, können Zurückspritzen oder Überlaufen und somit Beschädigung oder Verletzungen bewirken.
- Die Zapfpistole muss vor der Aufnahme des Kraftstoffs ordnungsgemäß in das Füllrohr eingerastet sein (Bild 1). Bei einigen Füllrohr-Ausführungen ist eine ordnungsgemäße Arretierung der Zapfpistole nicht möglich. In einem solchen Falle ist die Zapfpistole von Hand zu halten, damit sie nicht aus dem Füllrohr herausfallen kann. Anderenfalls kann es zu gefährlichem Überlaufen kommen.
- Siehe Seite 5 zwecks Umstellung der Zapfpistole von Vollservice auf Selbstbedienung, ansonsten sind die Auslösehebel- oder Haltevorrichtungen nicht zu verändern. Die Abschaltvorrichtung der Zapfpistole könnte beschädigt werden, Sach- und/oder Personenschäden können die Folge sein.
- Ohne Original Austauschteile und/oder Anleitung darf die Tülle nicht entfernt werden. Falsche Teile oder falscher Zusammenbau können zu Undichtheit oder einem gefährlichen Zustand führen.
- Falls die Tülle aus irgendeinem Grund abgenommen oder ausgetauscht wird, muss die Zapfpistole gemäß dem Abschnitt „Vorbereitung und Test“ dieser Instruktionen erneut getestet werden.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe der Produktzapfgeräte, ebenso dürfen sich dort keine offenen Feuer, Flammen oder funkenbildende Vorrichtungen befinden.
- Benzin und Treibstoffe nicht in die Augen und auf die Haut kommen lassen.
- Benzin und Treibstoffe für Kinder unzugänglich aufbewahren (Bild 2).
- Der Testkanister muss während der Tests jederzeit geerdet sein.
- Die Zapfpistole ist beschränkt auf Anwendungen im Einklang mit dem NFPA Kodex 30A, OSHA CFR 1940.106, den staatlichen und kommunalen Brandbestimmungen oder sonstigen kommunalen Regelungen. Diese Zapfpistole ist bestimmt zur Verwendung mit Treibstoffen, die normalerweise an den üblichen Tankstellen gezapft werden.
- Die Zapfpistole ist gemäß der anwendbaren Bundes-, staatlichen und kommunalen Gesetze und Regelungen zu verwenden. Die Auswahl der Produkte sollte nach physikalischen Spezifikationen, Beschränkungen und Verträglichkeit mit den zu transportierenden Materialien erfolgen. GÜDE GmbH & Co. KG gibt keine Gewährleistung der Eignung für einen speziellen Einsatz.

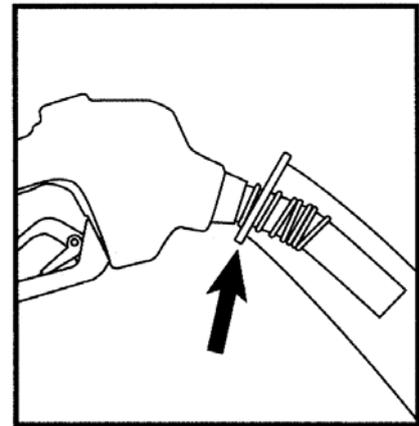


Bild 1



Bild 2

Installation

- Geeignete Gewinde-Dichtungsmasse auf die Außengewinde von Schlauch oder Drehgelenk geben (GÜDE GmbH & Co. KG empfiehlt Loctite 567).
- Kein Teflonband verwenden (Bild 3).

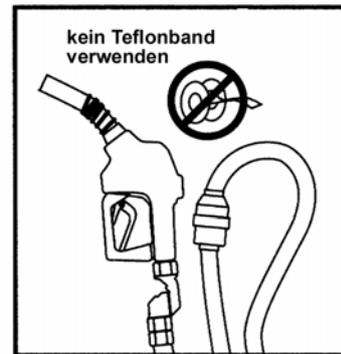


Bild 3

- Schlauch in die Einströmungsöffnung der Zapfpistole einsetzen (Bild 4).

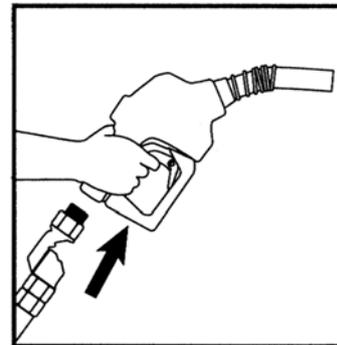


Bild 4

- Außengewinde in den Zapfpistolenkörper einrasten lassen, Schlauchmutter festziehen (Bild 5).
- Nicht zu stark anziehen.

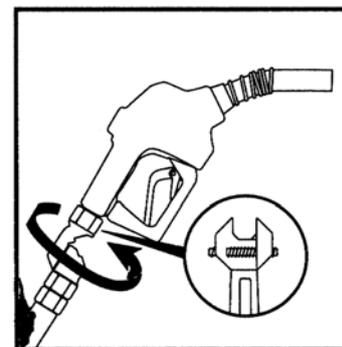


Bild 5

Vorbereitung und Test

- Jede Zapfpistole ist vor Inbetriebnahme auf ordnungsgemäße Funktion zu testen.
- 11A und 11B: Die Mindestdurchflussmenge beim Zapfen beträgt drei (3) Gallonen pro Minute (gpm), wobei der Hebel der Zapfpistole in der Vollposition gehalten wird.
- 7H und 7HB: Die Mindestdurchflussmenge beim Zapfen beträgt fünf (5) Gallonen pro Minute (gpm), wobei der Hebel der Zapfpistole in der voll geöffneten Stellung gehalten wird.
- Jede Zapfpistolenschlauchspitze muß auf Mindestdurchflussmenge kontrolliert und in sämtlichen Clip-Positionen abgeschaltet werden.

Durchfluss-Test

- Erforderliche Geräte: Stoppuhr (Bild 6), Belüfteter Testkanister, Volumen von 5 Gallonen
- Uhr starten und Befüllen beginnen.
- Der Testkanister sollte sich in weniger als 60 Sekunden füllen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, ist das System zu überprüfen und zu reparieren, bevor die Zapfpistole in Betrieb genommen wird.

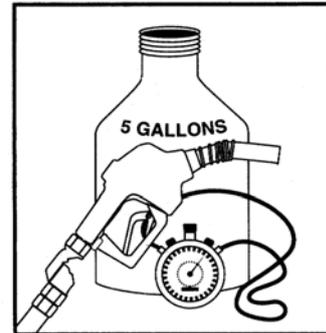


Bild 6

Abschalt-Kontrolle

- Geräte: Testkanister, Volumen von 5 Gallonen
- Einfüllen in den Testkanister beginnen, Zapfpistole in untere Clip-Stellung bringen (Bild 7).

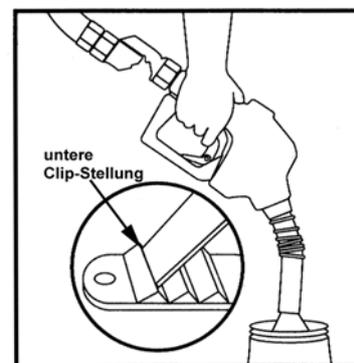


Bild 7

- Tülle der Zapfpistole in Testkanister eintauchen, wobei die Tülle von mindestens zwei Inch Benzin bedeckt ist (Bild 8). Spitze der Tülle nicht gegen Boden des Containers stellen.
- Die Zapfpistole muss abschalten.

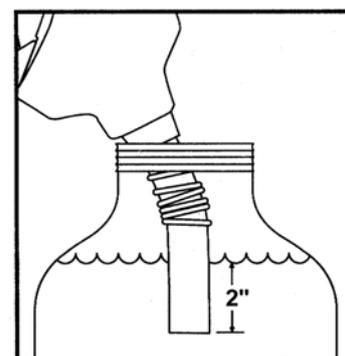


Bild 8

- Vorgang für mittlere und hohe Clip-Position wiederholen. Die Zapfpistole muss immer abschalten (Bild 9).
- Modelle ohne Offenhalter werden nur bei der voll geöffneten Position getestet.
- Falls das Abschalten vor dem Vollfüllen des Behälters erfolgt, Durchflussmenge reduzieren.

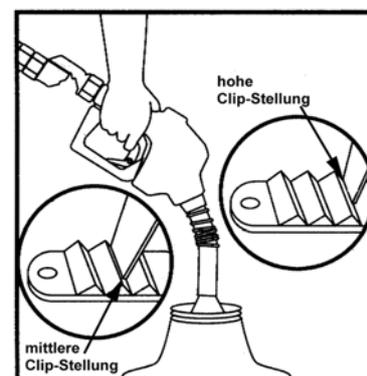


Bild 9

- Die Füllgeschwindigkeit ändert sich je nach Ausführung des Füllrohrs und des Füllbehälters.
- Falls das Abschalten nicht erfolgt, überprüfen Sie, dass die Durchflussmenge beim 11A/11B mehr als 3 gpm beträgt und 5 gpm beim 7H/7HB. Bei geringeren Durchflussmengen funktioniert die automatische Abschaltung nicht ordnungsgemäß. Falls die Durchflussmenge mehr als 3 und 5 gpm beträgt und kein Abschalten erfolgt, dann ist die Zapfpistole auszutauschen.

Pflege und Wartung der Zapfpistole

- Regelmäßige Wartung ist nicht erforderlich.
- Von GÜDE GmbH & Co. KG können Ersatzteile bezogen werden, der Satz umfasst:
 - Tüllensätze der Baureihe 5B
 - Handisolatoren der Baureihen 6B, 6H und 6S
 - Offenhalter-Sätze der Baureihe 18K

Umrüsten der Zapfpistole vom Voll-Service auf SB-Betrieb

- Die Zapfpistolen der Baureihen 11B und 7HB haben einen Offenhalt-Hebel und Halter.
- Falls die kommunalen Regelungen fordern, dass die Zapfpistole keinen Offenhalt-Schnappriegel haben darf, dann beachten Sie bitte diese Instruktionen und entfernen ihn: Zapfpistole auf eine ebene Oberfläche legen, Hebel in Offen-Stellung halten, Schraubenzieher am Offenhalter entlang schieben. Halter nach oben stemmen, Niete wegsprengen.

VORSICHT: Gesicht und andere exponierte Körperteile schützen -Schutzbrille tragen. Vergewissern Sie sich, dass gebrochene Niete von der Schutzvorrichtung entfernt werden. Alte Teile wegwerfen.

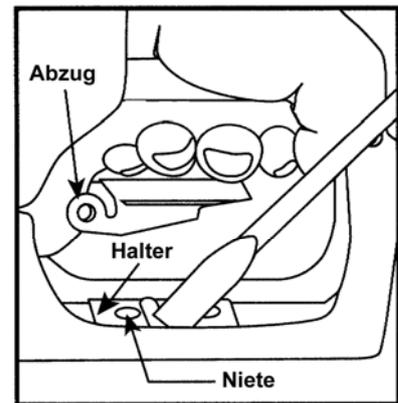


Bild 10

Mitteilung für den Installierer

- Legen Sie diese Instruktionen dem Leiter der Tankstelle oder anderem Betriebspersonal vor.

WICHTIG

- Aus Sicherheitsgründen sind GÜDE GmbH & Co. KG Automatik-Zapfpistolen so ausgelegt, dass sie, sofern der Schlauch nicht unter Druck steht, im Ruhezustand sind. Sollte folglich der Kunde versuchen, den Hebel zu öffnen, bevor die Pumpe nullgestellt und der Schalter angeschaltet wird, wird er keinen Kraftstoff bekommen. Ein lockerer Zapfpistolenhebel ist normal, bis der Schlauch unter Druck gesetzt wird.

Gewährleistung

Sämtliche GÜDE GmbH & Co. KG-Teile und Erzeugnisse werden ab dem Zeitpunkt des Erhalts der Waren in unserem Werk bis zur Auslieferung des Erzeugnisses gründlich kontrolliert oder getestet. Wir garantieren, dass sämtliche Erzeugnisse für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Herstellungs- oder Versanddatum vom Werk von GÜDE GmbH & Co. KG frei von Material- und Verarbeitungsdefekten sind. Jegliches Erzeugnis, das sich innerhalb dieses Einjahreszeitraums als defekt erweist, wird, nach Wahl von GÜDE GmbH & Co. KG, unverzüglich repariert oder ausgetauscht. Diese Gewährleistung gilt nicht für ein Erzeugnis, das in irgendeiner Weise verändert wurde oder das von einer anderen Seite als einem autorisierten Service-Vertreter von GÜDE GmbH & Co. KG repariert wurde, oder wenn der Defekt auf falschen Gebrauch oder die Verwendungsbedingungen zurückzuführen ist. GÜDE GmbH & Co. KG hat keiner Seite gegenüber eine Haftung für ungewöhnlichen Schaden oder Folgeschäden und haftet nicht für Arbeitskosten, Frachtkosten oder jegliche anderen Kosten oder Gebühren über den Betrag der Rechnung für die Erzeugnisse hinaus. DIESE GEWÄHRLEISTUNG GILT ANSTELLE SÄMTLICHER ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGEND INBEGRIFFEN UND SPEZIELL DER GARANTIEEN DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. ES GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE ÜBER DIE BESCHREIBUNG AUF DIESER SEITE HINAUSGEHEN.

WARNUNG:

Erzeugnisse von GÜDE GmbH & Co. KG sollen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Bundes-, Länder- und kommunalen Gesetzen und Regelungen verwendet werden. Die Auswahl der Produkte sollte auf Basis der physikalischen Spezifikationen und Beschränkungen und der Verträglichkeit mit der Umwelt und dem zu transportierenden Material erfolgen. GÜDE GmbH & Co. KG behält sich das Recht vor, die Spezifikationen jederzeit zu ändern, ohne Verpflichtungen einzugehen.

Konformitätserklärung

Wir



Güde GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen

erklären hiermit, daß die Maschine

Modell: Automatik-Zappistole 3/4 " IG

den nachfolgenden Richtlinien entspricht:

- UL 842, Valves for flammable fluids.

Wolpertshausen, den 03.04.00

Güde GmbH & Co. KG
Helmut Arnold
Geschäftsführer